

	<p>Objekt: Erinnerungstein, jüdischer Friedhof Sayn</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuetten.org</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 7.2326</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Schwarzweißfotografie. Diese Aufnahme zeigt den Erinnerungsstein, der am 13. November 1988 im Eingangsbereich des jüdischen Friedhofs in Sayn von der Stadt Bendorf und auf Anregung des ökumenischen Arbeitskreises aufgestellt wurde. Er trägt die Inschrift:

„DIE JACOBY’SCHEN ANSTALTEN IN SAYN
WAREN 1940–1942
SAMMELLAGER FÜR JUDEN.
DORT STARBEN 146 PERSONEN, DIE AUF
DIESEM FRIEDHOF BEIGESETZT WURDEN.
ETWA 1000 JUDEN,
DARUNTER 32 BÜRGER UNSERER STADT,
WURDEN IN DIE VERNICHTUNGSLAGER
DES DRITTEN REICHES DEPORTIERT.

WIR GEDENKEN IHRER
IN EHRFURCHT UND TRAUER.
DIE BÜRGER DER STADT BENDORF.“

Der Sayner Judenfriedhof wurde nach dem Jahr 1723 zunächst als Privatfriedhof angelegt. In den Jahren 1870 und 1871 erfolgte eine Erweiterung der Anlage, parallel zur Einrichtung der Israelitischen Heil- und Pflegeanstalt für Nerven- und Gemütskranke von Meier Jacoby in Sayn. Die Jacoby'sche Anstalt fungierte von 1940 bis zu ihrer Auflösung am 11. November 1942 als Sammellager für die 1942 umgesetzten Deportationen in die Vernichtungslager. Nachweislich wurden 146 Patienten der Jacoby'schen Anstalt auf dem jüdischen Friedhof in Sayn beigesetzt.

Als Denkmalzone "Jüdischer Friedhof Sayn" ist die Anlage ein geschütztes Kulturdenkmal.

Sie liegt südlich des Kernortes auf einer Höhe von etwa 150 m ü. NHN in Waldlage am Meisenhofweg. Sie weist noch 150 Grabsteine auf. Das Friedhofsareal umfasst eine Fläche von 2503 Quadratmetern.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Fotografie
Maße: 177 x 125 mm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	
	wer	Martin Bärtges (Fotograf)
	wo	Jüdischer Friedhof Sayn
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Jüdischer Friedhof Sayn
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sayn (Bendorf)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Jacoby'sche Heil- und Pflegeanstalt
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Meyer Jacoby (-1890)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Juden
	wo	

Schlagworte

- Holocaust

Literatur

- Friedhofen, Barbara; Schabow, Dietrich; Lenz, Birgitta; u.a. (2008): Die Heil- und Pflegeanstalten für Nerven- und Gemütskranke in Bendorf. Koblenz/Bendorf
- Schabow, Dietrich (1979): Zur Geschichte der Juden in Bendorf. Bendorf
- Schabow, Dietrich (1993): Juden in Bendorf 1199 – 1942. in: Sachor 2/1993, Heft 5, S. 46/47